

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 17. Oktober 2023

HIRSLANDEN KLINIK ST. ANNA:

ESSEN FÜR “FÜNF FRANKEN”: NUR EINES VON ZAHLREICHEN ATTRAKTIVEN ANGEBOTEN FÜR DIE MITARBEITENDEN DER HIRSLANDEN KLINIK ST. ANNA

Die Klinik St. Anna bietet als Akut- und Listenspital neben interessanten Jobangeboten auch attraktive Anstellungsbedingungen. Einige Angebote bestehen seit Jahren andere werden laufend implementiert. Was in der heutigen Zeit oft vergessen geht: Neben den monetären Anreizen zählt am Arbeitsplatz auch die Kultur – so setzt die Klinik St. Anna unter ihren Mitarbeitenden auf einen familiären Umgang per Du, persönliche Begleitung und individuelle Entwicklungswege.

Seit heute Dienstag, 17. Oktober 2023, kostet das Menü im Personalrestaurant Intermezzo für angestellte Mitarbeitende der Klinik St. Anna einen Fünfliber. Nur dank der grosszügigen Subventionierung ist es möglich, täglich frisch zubereitete, ausgewogene, gesunde und abwechslungsreiche Menüs der klinikeigenen Küche mit regionalen Produkten zum tiefen Preis zu geniessen.

Zum Auftakt der 5-Franken-Menüs verteilte die Geschäftsleitung der Klinik St. Anna zu jedem Mittagessen auch einen Schoggi-Fünfliber. Dazu meint David Friesenegger, Leiter HR: «Am 1. Oktober bin ich gestartet und schon darf ich als eine meiner ersten Amtshandlungen die Senkung der Preise in der hauseigenen Kantine verkünden. Das freut mich enorm.» Und weiter: «Diese Massnahme ist ein wichtiges Zeichen an unsere Mitarbeitenden. Es motiviert mich, dass meine Kolleginnen und Kollegen in den letzten Monaten alle Vorbereitungen getroffen haben, dass wir die subventionierten Menüs heute implementieren können.»

Das Essen für «fünf Franken» ist nur eines von vielen interessanten Angeboten in der Klinik. Seit 2019 bietet Hirslanden als Arbeitgeber das Modell FreizeitPlus (Ferienkauf von ein respektive zwei zusätzlichen Ferienwochen) an. Ebenso wird die Umkleidezeit bezahlt, dies im Rahmen von vier zusätzlichen arbeitsfreien Tagen (seit 1. Januar 2021) und mit 15 bezahlten Feiertagen hält kaum eine andere Organisation im regionalen sowie schweizweiten Vergleich mit. Seit 2017 betreibt die Klinik zudem ein Mobilitätskonzept - mit attraktiven Angeboten wird unterstützt, wer ohne Auto zur Arbeit kommt. Für diejenigen Dienste (Nacht- und Wochenende), die besonders viel Engagement erfordern, liess die Geschäftsleitung im letzten Jahr die Parkhaustarife überprüfen. Das Resultat: Seit dem 19. September parkieren Mitarbeitende, die nachts oder am Wochenende arbeiten, gratis.

Als moderner Arbeitgeber bietet die Hirslanden Klinik St. Anna zudem täglich kostenlos Kaffee und warme Milchgetränke, Wasser mit und ohne Kohlensäure und zwei saisonale Früchte an. Daneben profitieren Mitarbeitende von zahlreichen Angeboten für regionale Kultur- und Sportveranstaltungen sowie weiteren Vergünstigungen (vgl. Broschüre).

Literatur zeigt: Finanzielle Benefits sind nur eine Seite der Medaille

Wie die Literatur zeigt, sind die monetären Anreize und attraktiven Angebote jedoch nur eine Seite der Medaille. Sie verhindern zwar Unzufriedenheit und bilden die Basis für ein gutes Arbeitsverhältnis. Viel wichtiger ist es Arbeitnehmenden jedoch, in einem positiven, gut geführten Umfeld zu arbeiten. Bevorzugt werden Arbeitgeber, die individuelle Entwicklungsmöglichkeiten fördern und bei denen Wertschätzung Teil der täglichen Arbeit ist.

MEDIENMITTEILUNG

Hier setzt die Klinik St. Anna an verschiedenen Orten an. Beispielweise werden die Mitarbeitenden via App über das aktuelle Geschehen in der Klinik auf dem Laufenden gehalten – ein wichtiger Schritt in Bezug auf die adressatengerechte Kommunikation mit den unterschiedlichen Zielgruppen, die längst nicht alle täglich am Laptop arbeiten. Genauso wichtig ist die Möglichkeit, sich individuell zu entwickeln. «Wir sind ein Aus- und Weiterbildungsbetrieb. Rund 15% der Belegschaft absolvieren aktuell eine Aus- oder Weiterbildung. Einige Personen sind mit einer Lehre bei uns gestartet und machen heute einen Master oder eine Fachweiterbildung. Darauf sind die Ausbildungsverantwortlichen und wir sehr stolz», erläutert David Friesenegger. Seit Juni 2023 setzt die Klinik im Umgang mit Mitarbeitenden auch auf die Du-Kultur, die von Direktor Jonas Zollinger vorgelebt wird: «Es ist mir wichtig, dass wir uns alle auf Augenhöhe begegnen. Eine Klinik funktioniert nur so gut, wie die einzelnen Mitarbeitenden miteinander arbeiten. In unserem relativ überschaubaren Betrieb liegt mir neben der medizinischen Kompetenz eine familiäre Stimmung sehr am Herzen.»

Absender und Kontakt für Anfragen und Bildmaterial

Hirslanden Klinik St. Anna
Frau Judith Dissler
Leiterin Kommunikation
medien.stanna@hirslanden.ch
041 41 208 31 16

Klinik St. Anna – Das private Zentrumsspital der Zentralschweiz

Die Klinik St. Anna ist das einzige private Zentrumsspital der Zentralschweiz. Die mehr als 250 Klinik- und Partnerärzt/innen arbeiten interdisziplinär und vernetzt an drei Standorten und decken insgesamt rund 40 Fachgebiete ab. An den Standorten Klinik St. Anna, St. Anna im Bahnhof und St. Anna in Meggen sind rund 1500 Mitarbeitende beschäftigt, davon mehr als 230 Personen in Aus- und Weiterbildung.

Über die Hirslanden-Gruppe

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 19 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'886 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11'102 Mitarbeitende, davon 560 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist heute Teil der international tätigen Mediclinic Group.